

II - 1519 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 772 /J

A n f r a g e

1984 -05- 2 5

*der Abgeordneten BURGSTALLER, Mag. Schäffer, Dr. Feurstein
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Tierversuche*

*Die in vielen Ländern, auch in Österreich, durchgeführten
Tierversuche stehen immer mehr in der Kritik der Öffentlichkeit
und sind vielfach umstritten.*

*Es bilden sich immer mehr Arbeitsgemeinschaften zum Schutz
der Tiere, die neben den jeweiligen Tierschutzvereinen Aktivitäten
zum Schutz der Tiere entwickeln. Die jüngsten Berichte in den
Massenmedien haben eine neue Sympathie zum Schutz der Tiere
entstehen lassen.*

*Die Bestimmungen über an lebenden Tieren durchgeführte Versuche
sind im Tierversuchsgesetz, Bundesgesetz vom 7. März 1974,
enthalten, das nach Auffassung dieser Arbeitsgemeinschaften
einer dringenden Novellierung zu unterziehen ist.*

*Dessen ungeachtet plant die Naturwissenschaftliche Fakultät
in Salzburg, ein Gebäude zur Unterbringung von 10.000 Versuchs-
tieren zu errichten und damit eine Ausweitung der Tierversuche.*

*Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende*

A n f r a g e :

1. *Inwieweit wird von Ihnen den Initiativen der verschiedenen Tierschutzvereine und Arbeitsgemeinschaften zum Schutz der Tiere dahingehend Rechnung getragen, daß eine Verschärfung der Bestimmungen des Tierversuchsgesetzes hinsichtlich der Tierversuche angestrebt wird ?*
2. *Plant Ihr Ministerium, den Forderungen der Tierschutzvereine und Arbeitsgemeinschaften Rechnung zu tragen, daß Artikel eine Aufschrift "Im Tierversuch getestet" bzw. "Nicht im Tierversuch getestet" tragen sollen ?*
3. *Inwieweit bestehen Vorschriften, wonach bestimmte Produkte im Tierversuch getestet werden müssen, um ihre Unbedenklichkeit für den Menschen zu gewährleisten ?*
4. *Inwieweit sind die Genehmigungen seitens Ihres Ministeriums bezüglich der Ausbaupläne der Naturwissenschaftlichen Fakultät zur Schaffung von Räumlichkeiten für Versuchstiere gediehen, welche Auflagen wurden im Sinne des Tierversuchsgesetzes seitens Ihres Ministeriums erlassen, welche zusätzlichen Kontrollmaßnahmen werden für die Genehmigung und Durchführung von Versuchen seitens Ihres Ministeriums ergriffen ?*